



GLOBAL HAVERIM LEITERHANDBUCH

**Wie Jesus in einer geteilten
Welt lebte & lehrte**

LEITERHANDBUCH

Wir freuen uns, dass du eine Gruppe für Global Haverim leiten möchtest. Wir wollen dir mit diesem Leiterhandbuch alle Ressourcen zur Verfügung stellen, die du für eure Treffen brauchst.

Im ersten Teil erhältst du allgemeine Informationen zu Global Haverim und wie du eure Treffen erfolgreich vorbereiten kannst. Im zweiten Teil findest du Notizen zu der Bibelstelle, die wir studieren wollen.

THEMA:

Wie Jesus in einer geteilten Welt lebte & lehrte

Was antwortest du, wenn dir eine schwierige Frage gestellt wird?
Egal was du sagst, es kann dir zu deinen Ungunsten ausgelegt werden.
Beim Studieren dieser Bibelstelle lernen wir, uns schwierigen Fragen zu stellen.
Jesus macht es vor – was kannst du von ihm lernen?

ERSTES VIDEO

Intention – die einfache Bedeutung

In dieser Ebene lernt deine Gruppe mehr über den Inhalt der Bibelstelle und recherchiert mit viel Spaß den Hintergrund, die Gewohnheiten und Gebräuche der Zeit. Am Ende dieser Ebene werden sie ein besseres Verständnis von der die Bibelstelle haben.

Implikation – die angedeutete Bedeutung

Ihr werdet in dieser Ebene einen Blick auf das Prinzip und die "angedeutete" Bedeutung der Bibelstelle werfen. Die Bibel macht manchmal keinen Sinn, wenn wir nur einen Ausschnitt lesen. Ihr werdet lernen, dass jede Bibelstelle ein kleiner Teil von etwas viel Größerem ist.

ZWEITES VIDEO

Interpretation – die ausgelegte Bedeutung

Mit Hilfe der Anleitung leitest du deine Gruppe darin, die Absicht der Bibelstelle zu entdecken. Hier können die Teilnehmer ihren persönlichen Zugang zum Text finden.

Inspiration – die verborgene Bedeutung

Auf dieser letzten Ebene leitest du deine Gruppe in einer kontemplativen Aktivität, um Gott die Möglichkeit zu geben, zu reden und zu zeigen, was Er durch das Gelesene aufzeigen möchte.

WAS IST IM VORAUS VORZUBEREITEN?

- Verabrede dich mit deiner Gruppe zu zwei passenden Terminen innerhalb der zwei Wochen, in denen Global Haverim stattfindet.
- Rechne pro Treffen insgesamt eineinhalb Stunden ein, damit ihr genug Zeit für das Bibellesen, Diskussionen und Rückfragen habt.
- Deine Gruppe kann gerne Snacks oder sogar eine ganze Mahlzeit zusammen essen. Dadurch verlängert sich natürlich das Treffen.
- Für jedes Treffen stellen wir ein Anleitungsvideo bereit. Dieses steht euch auf der Global Haverim Webseite zur Verfügung. Wir empfehlen, die Videos vor dem jeweiligen Treffen herunterzuladen.
- Mache dich vorab damit vertraut, zu welcher Erkenntnis du die Gruppe führen willst. Für dieses Haverim soll das Hauptziel sein, dass die Teilnehmer entdecken, wie Jesus in einer geteilten Welt gelebt und gelehrt hat.
- Die folgenden hilfreichen Ressourcen kannst du dir von Bekannten, deiner Gemeinde oder Bücherei ausleihen und deine Teilnehmer fragen:
 - Bibel: verschiedene Übersetzungen sind von Vorteil
 - Bibelkommentar: beinhaltet Informationen zum Kontext einer Bibelstelle
 - Enzyklopädie: erklärt historische und archäologische Fakten
 - Konkordanz: ermöglicht Verweise zwischen spezifischen Wörtern und Sätzen
 - Thematische Bücher über den kulturellen oder historischen Hintergrund: zeigt den kulturellen oder historischen Hintergrund spezifischer Themen
 - Bibelwörterbuch: ein Wörterbuch für schwierige Wörter und Redewendungen kann nützlich sein
- Folgende Internetseiten können euch beim Bibelstudium helfen:
 - bibelserver.de (Online Bibelübersetzungen)
 - die-bibel.de (Bibelübersetzungen, Bibelwissen und mehr)
 - blueletterbible.org (Strong-Verzeichnis und mehr)
 - dasbibelprojekt.de (Biblische Bücher als Video)
 - bibelwissenschaft.de (Bibellexikon, Bibelkunde und mehr)
 - openbible.info (Landkarten der Bibel)
 - bibelkommentare.de (Strong-Verzeichnis und Bibellexikon)
- Plane genug Zeit ein, um eure Entdeckungen in den Sozialen Medien mit dem Hashtag #globalhaverim zu teilen. Dadurch wird das Global Haverim erst "global". Für das zweite Treffen kannst du einige Beiträge heraussuchen, um sie mit deiner Gruppe zu teilen. Einige Beiträge findest du unter: haverim.de/globalhaverim/wall

FAQ

Was ist Global Haverim?

Global Haverim ist ein jährlich stattfindendes Bibelstudien-Event, das gleichzeitig auf 6 Kontinenten durchgeführt wird.

Muss ich mich innerhalb der zwei Wochen jeden Tag treffen?

Nein. Du musst dich nur zweimal in dem Zeitraum treffen.

Wie funktioniert es?

Du verabredest dich mit einer Gruppe, um gemeinsam eine Bibelstelle zu studieren und das Anleitungsvideo zu schauen.

Wie lange dauert ein Treffen?

Rechne für ein Treffen etwa eineinhalb Stunden ein.

Wenn du Getränke und Snacks anbietest, dauert es wahrscheinlich etwas länger.

Wo kann ich die Videos finden?

Die Videos findest du unter: haverim.de/globalhaverim/videos

Was muss ich vorbereiten?

Wirf einen Blick auf die Liste auf der vorherigen Seite. Dort findest du verschiedene Ressourcen, wie z.B. Webseiten und Bücher, die euch beim Bibelstudium helfen können.

Wie viele Teilnehmer müssen in einer Gruppe sein?

Es gibt keine festgelegte Teilnehmerzahl.

Doch um den Austausch zu erleichtern, ist es besser, größere Gruppen aufzuteilen.

Kann ich auch alleine teilnehmen?

Ja. Es ist jedoch am hilfreichsten, sich in einer Gruppe auszutauschen.

Wie kann ich mich mit anderen Global Haverim Gruppen austauschen?

Du kannst in den Sozialen Medien wie Facebook, Twitter, Instagram etc. nach Beiträgen suchen und selbst deine Entdeckungen teilen. Denke immer daran, den Hashtag #globalhaverim zu benutzen.

Muss ich mich persönlich mit anderen treffen oder kann ich auch eine Onlinegruppe starten?

Du kannst eine Onlinegruppe gründen, aber wir empfehlen, dass du dich mit deinen Freunden triffst.

FEEDBACK

Bei Global Haverim begeistert mich, dass Menschen aus den verschiedensten Hintergründen zusammenkommen, um die Bibel zu studieren. Besonders gut gefällt mir daran, dass jeder einen eigenen Blickwinkel für die Bibelstelle hat, auf die man selbst vielleicht gar nicht kommen würde. Zudem ist es sehr interessant die Bibel nicht stur runterzulesen, sondern den Hintergrund kennenzulernen.

- Lukas aus Deutschland

In diesen Gruppen geht es nicht nur um die Materialvorlage oder darum, eine neue Sichtweise kennenzulernen, sondern man wird ausgestattet und befähigt die Bibel selbstständig und ohne Hilfe zu betrachten. Uns wurden die wahren Hilfsmittel gegeben, um die Bibel in ihrem großen Kontext zu sehen.

- Isaiah aus Amerika

INTENTION | PSCHAT | EINFACHE BEDEUTUNG

Lies die folgende Bibelstelle vor: Matthäus 22, 15-22.

Lass deine Haverim zunächst alle Fragen stellen, die sie an den Text haben. Frage sie:

- Was an der Textstelle erscheint dir merkwürdig?
- Welches Kontextwissen kann dir dabei helfen, den Text besser zu verstehen?

Dabei werden viele verschiedene Fragen aufkommen. Das ist gut! Erst wenn jeder seine Fragen stellen konnte, hat er/sie den Kopf frei dafür, sich weiteren Fragen zu widmen.

Wir schlagen folgende konkrete Frage für das weitere Erforschen des Bibeltextes vor:

- Warum war die Frage nach den Steuern in der damaligen Zeit ein gutes Thema, um Jesus in eine Falle zu locken?

Um dieser Frage auf den Grund zu gehen, beantwortet folgende Hilfsfragen. Nehmt euch dafür ca. 15 Minuten Zeit.

- Welche religiösen / politischen Gruppen existierten zur Zeit Jesu?
- In welcher politischen Situation befanden sich die Juden zu dieser Zeit? Wem zahlten sie die Steuern? Wer war zu der Zeit Kaiser?
- Welche Standpunkte hatten die Juden zu den Steuern zur Zeit Jesu?
- Welche Konsequenzen folgten auf das Nichtzahlen von Steuern?

Denk daran, die empfohlenen Ressourcen zu nutzen, um die Fakten zu recherchieren (siehe „Was ist im Voraus vorzubereiten?“).

Tauscht euch nach eurer Recherche darüber aus, was ihr durch den Kontext über die Kernaussage der Textstelle erkannt habt.

Lass schließlich jeden Teilnehmer die Kernaussage, die er erkannt hat, in einem Satz zusammenfassen.

Hier einige Informationen, die Paul Gibbs in seinem Video teilen wird:

Steuern zu zahlen war grundsätzlich nicht das Problem. Selbst Propheten haben darüber geredet, dass das getan werden sollte.

Das Problem in der Situation im Text ist, dass ein heidnischer König an der Macht war, nicht ein jüdischer. Einem heidnischen König Steuern zu zahlen, war für einen Juden wie Verrat am eigenen Volk.

Für das Nichtzahlen der Steuern konnte man ins Gefängnis geworfen oder sogar getötet werden.

Einige Juden vertraten sogar die Ansicht, dass es falsch war, römische Münzen bei sich zu tragen. Die Tatsache, dass Jesus sie nach einer Münze fragt und sie ihm die römische Münze zeigen, hätte einige von ihnen vor den besonders frommen Juden in Verlegenheit bringen können.

IMPLIKATION | REMES | ANGEDEUTETE BEDEUTUNG

Lest gemeinsam Matthäus 17, 24-27.

Nehmt euch ca. 15 Minuten, um in kleineren Gruppen folgende Fragen zu beantworten:

- Welche Gemeinsamkeiten hat dieser Text mit dem aus Matthäus 22,15-22?
- Wie helfen uns die Texte zu verstehen, wie Jesus mit schwierigen Themen umgegangen ist?

Tauscht euch als ganze Gruppe über eure Ergebnisse aus und nehmt euch kurz Zeit, aufzuschreiben, was für ein Muster ihr entdecken könnt.

Lass nun jeden Teilnehmer das erkannte Muster in einem Prinzip* zusammenfassen. Die Teilnehmer sollen dabei gerne kreativ werden, indem sie das Prinzip in einem Schaubild, einem Diagramm, einem Slogan, einer Geschichte, einem Reim o.ä. ausdrücken.

* Prinzip = Eine Erkenntnis, die aus einem Muster (Gemeinsamkeiten von verschiedenen Ereignissen) abgeleitet werden kann und damit auch in anderen Situation gültig und für unser Leben anwendbar ist.

Teilt die Ergebnisse miteinander.

Wenn du möchtest, kannst du Pauls Prinzip mit deiner Gruppe teilen:

- *Jesus glaubt nicht, dass er es muss, aber er tut es, weil er die Leute nicht verärgern möchte.*
- *Jesus hat eine größere Botschaft. Ihm geht es um das Reich Gottes. Das ist wichtiger als Steuern oder Politik. Er möchte Menschen zum Reich Gottes führen.*
- *Mein Prinzip dreht sich um Rechte und Verantwortung. Als Leiter vergrößert sich deine Verantwortung, während deine Rechte sich reduzieren.*
- *Als Jesus in einer schwierigen Situation gefangen war, hat er die Frage nicht so beantwortet, wie es vielleicht von ihm erwartet wurde. Er hat auf ein wichtigeres Thema hingewiesen: das Reich Gottes.*

Ermutige die Teilnehmer, ihre Erkenntnisse, Prinzipien oder Gedanken mit dem Hashtag #globalhaverim in den sozialen Medien zu teilen. Dabei können sie auch direkt sehen, was andere Menschen weltweit durch diese Stelle erkannt haben.

INTERPRETATION | DRASCH | AUSGELEGTE BEDEUTUNG

Matthäus 22,22: *„Als sie das hörten, wunderten sie sich, ließen von ihm ab und gingen davon.“*

Im Griechischen steht für „wundern“ *thaumazo* (Strong's G2296) – wundern, bewundern, bestaunen.

Jesus wurde in eine Falle gelockt, aber die Art und Weise, wie er antwortete, war so besonders, dass sie weggingen und über ihn staunten und damit auch über seine Botschaft.

Wäre es nicht schön, wenn du in einer schwierigen Situation eine Antwort gibst, die so krass ist, dass andere Menschen weggehen und über dich und die Botschaft, die du teilst, staunen? Vielleicht mögen sie die Botschaft nicht, vielleicht glauben sie nicht daran, aber es wäre toll, wenn sie mit diesem Gefühl weggehen würden.

Stell dir vor, du bist eine Person in der Menge. Du bist gerade nach Hause gekommen und erzählst dort, was du erlebt hast, indem du folgende Frage beantwortest:

Was an Jesus und seiner Antwort hat dich ins Staunen versetzt? Warum staunst du über Jesus?

Schreibt den Vers neu und schreibt in der ersten Person. Macht dabei deutlich, was die Figur wohl gedacht oder gefühlt hat.

Merksatz: Erzähl die Geschichte, füll all die Lücken, egal, was du tust: nicht von den Fakten abrücken!

Lest dann nacheinander euren Interpretationssatz vor.

Optionales Extra:

Lass deine Haverim ein Foto machen oder heraussuchen, das ihren Drasch veranschaulicht. Zeigt euch gegenseitig die Bilder und ratet, was wohl der Inhalt des Draschs ist. Lass die betreffende Person danach ihren Drasch vorlesen.

Wenn du möchtest, kannst du Pauls Drasch mit der Gruppe teilen:

„Die Pharisäer schickten ihre Jünger, um Jesus mit einer Frage in eine Falle zu locken. Ich war erstaunt darüber, wie er ihnen antwortete. Er lebt auf einer höheren Ebene, denn, obwohl er keinen Denarius hatte, verdammte er sie nicht dafür, dass sie einen hatten. Sie wollten ihn in eine Falle locken und ihn ins Gefängnis werfen, aber er hat ihnen den Himmel gezeigt.“

Hier einige Informationen, die Paul Gibbs in seinem Video teilen wird:

Wir denken oft, dass die Pharisäer Jesu Feinde waren. Aber eigentlich stand Jesus ihnen sehr nahe. Manche Menschen glauben sogar, dass Jesus ein Pharisäer war. Ich glaube das nicht, aber ich verstehe, warum sie das glauben. Viel von dem, was Jesus lehrte, war sehr ähnlich zu den Lehren der Pharisäer. Genauso wie die Pharisäer streckte Jesus sich nach einem neuen Reich aus. Das Problem für Jesus mit den Pharisäern war nicht, was sie glaubten, sondern was sie taten. Deswegen sagte Jesus seinen Jüngern: „Tut, was die Pharisäer lehren, aber tut nicht, was sie tun.“ (Matthäus 23, 3) In Wirklichkeit schämte sich Jesus für das Verhalten der Pharisäer.

Manchmal sehe ich Christen in den sozialen Medien, die dasselbe glauben wie ich. Aber so, wie sie sich dort in den Medien verhalten, beschämt es mich. Manchmal ist ihre Wortwahl viel zu schroff.

Ich habe ein paar Dinge über das Antworten auf schwierige Fragen gelernt.

- 1. Kenne deine Fakten genau und zitiere nicht einfach nur einen christlichen Leiter.*
- 2. Du musst keine Antwort geben.
Es ist schwer, Frieden in eine geteilte Welt zu bringen, wenn du selbst keinen Frieden in dir hast. Vielleicht hast du eine Antwort, aber du ärgerst dich. Ich würde keine Antwort geben, sondern warten, bis du wieder friedlich gestimmt bist.*
- 3. Stelle Fragen, statt Antworten zu geben, um zur Wurzel der Frage zu kommen, die dir gestellt wurde. Jesus benutzt Fragen, um zum eigentlichen Problem zu kommen. Wir verspüren oft den Druck, die Person sein zu müssen, die alle Antworten hat. Aber manchmal ist die beste Antwort eine Frage.*
- 4. Deute auf ein Prinzip von Gottes Königreich hin, nicht auf einen politischen Standpunkt. So hat Jesus es gemacht. Er war friedlich, stellte Fragen und führte das Gespräch hin zu Gottes Reich. Wenn wir uns also in einer Situation gefangen fühlen, dann ermutige ich dich: Richte es auf das Königreich. Lass dich nicht auf einen bestimmten politischen Standpunkt festnageln.*

INSPIRATION | SOD | VERBORGENE BEDEUTUNG

Stelle einen Stuhl in die Mitte der Gruppe und lade einen Teilnehmer ein, Platz zu nehmen. Lass diese Person sich an eine schwierige Situation erinnern, in der sie sich genauso gefangen gefühlt hat. Die Person sollte die Situation nicht erklären, nur an sie denken und Gott fragen „Welche Reaktion auf diesen Text wünschst Du Dir von mir?“

Wenn in deiner Gruppe Nicht-Christen dabei sind, frage sie: „Was würde Jesus dir in dieser Situation raten?“

Lass die anderen Teilnehmer Gott um weise Worte für diese Person bitten. Lass sie um Weisheit bitten, auf die sie selbst vielleicht nicht kommen würden. Und lass Raum, dass Gott ihnen Eindrücke schenken kann. Die Teilnehmer teilen dann ihre Eindrücke mit der Person auf dem Stuhl.

Frage die Person auf dem Stuhl schließlich, welche Worte besonders hilfreich für die Situation sind, an die sie gedacht hat.

Wiederholt dieses Gebet mehrmals mit anderen Teilnehmern.

Frage deine Haverim, was sie als praktische Anwendung mitnehmen und umsetzen möchten.

.....

UND NUN?

Global Haverim nutzt einen Leitfaden, der entwickelt wurde, damit jeder mit jedem alles studieren kann. Es ist ein einzigartiger Weg, Bibelstellen zu verstehen und zu teilen.

Wenn du weitere Bibelstellen mit dieser Methode studieren möchtest, kannst du den Leitfaden kostenlos auf der Haverim Webseite herunterladen.

www.haverim.de

Hast du noch Fragen oder möchtest trainiert werden? Wir freuen uns, von dir zu hören.

info@haverim.de